

Gebiet

Neuropsychologische Psychotherapie

Dr. Andrea Benecke

38. Deutscher Psychotherapeutentag | 23. April 2021

Ein attraktiverer Weg der Qualifizierung für die

Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von kognitiven, behavioralen und emotional-affektiven Störungen bei verletzungs- oder erkrankungsbedingten Hirnfunktionsstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter (Gebietsdefinition).

Versorgung von Störungen im Zusammenhang mit der erlittenen Hirnschädigung durch

- Indikationsstellung nach neuropsychologischer Diagnostik.
- Behandlung der korrespondierenden psychischen Störungen ist integraler Bestandteil des Neuropsychologischen Therapieplanes.
- Entsprechende Behandlungskompetenzen werden in der Weiterbildung vermittelt.

Psychische Störungen, die unabhängig von der Hirnschädigung bestehen:

Überweisung zur Behandlung durch KJP, PP oder Fachpsychotherapeut*innen für Kinder und Jugendliche bzw. Erwachsene

- zur gleichzeitigen oder nicht überlappenden Behandlung
- zur Vermeidung von Abbrüchen der Neuropsychologischen Therapie (Richtlinienverfahren)

Berücksichtigung altersübergreifender und altersspezifischer Kompetenzen

Zu den Fachkenntnissen und Handlungskompetenzen, die den Fachpsychotherapeutenstandard Neuropsychologischer Psychotherapeut*innen definieren, ist jeweils definiert, welcher Altersbereich adressiert wird.

- Erfordert Umdenken – nicht nur bei Psychotherapeut*innen
- Zeigt den Anspruch und die Bereitschaft der Profession zu mehr Verantwortung und zu einer besseren psychotherapeutischen Versorgung durch Schaffung eines eigenen Gebiets
- ➔ Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, den Anspruch realisieren zu können.
- ➔ Lösen wir die Probleme dann, wenn sie entstehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!